

WAS IST EINE TAGESKLINIK?

Im Gegensatz zur vollstationären Behandlung kommen Sie morgens und gehen nachmittags wieder nach Hause, auch die Wochenenden werden komplett zu Hause verbracht. Damit ist der Tagesablauf mit einem Arbeitsalltag vergleichbar. Das bietet den Vorteil, dass der **Kontakt** zur Familie und zu Ihrem heimischen Umfeld **besser aufrechterhalten werden kann**. Häuslichen Pflichten wie z. B. der Kinderbetreuung kann auch während des Aufenthaltes bei uns nachgegangen werden. Die tagesklinische Behandlungsform setzt allerdings voraus, dass der Gesundheitszustand unserer Patienten so stabil ist, dass Alltagsbewältigung sowie der tägliche Anfahrtsweg möglich sind.

BEHANDLUNGSKONZEPT

Das Behandlungskonzept integriert die aktuellen Standards der Psychotherapie (Verhaltenstherapie) sowie Psychopharmako- und Soziotherapie. Einen besonderen Stellenwert nehmen **das Erlernen von Achtsamkeit, die Wahrnehmung und der Umgang mit Bedürfnissen und Gefühlen** sowie das Fertigkeitentraining (Skillstraining) von Patienten mit Borderline-Persönlichkeitsstörung ein. **Therapeutin** und Patient vereinbaren zu Beginn der Behandlung konkrete Therapieziele und legen gemeinsam den genauen Behandlungsplan fest.



BEHANDLUNGSBAUSTEINE

- Aufnahmegespräch mit der **Ärztin** oder Psychologen
- ärztliche und laborchemische Untersuchungen, um mögliche begleitende körperliche Erkrankungen erkennen und behandeln zu können (oft werden psychische Probleme durch körperliche Erkrankungen verursacht oder verstärkt)
- psychotherapeutische Einzelgespräche
- Gruppenpsychotherapie (z.B. Emotionsgruppe, Gruppentraining sozialer Kompetenzen, Skillstraining, Informationsgruppe zu Depressionen)
- Ergotherapie (z.B. Töpfern, **Korbflechten**, Malen/Gestalten)
- medikamentöse Behandlung
- Bewegungstherapie (Kommunikative Bewegungstherapie, Spaziergänge)

- Achtsamkeitstraining
- Sozialtherapeutische Beratung
- Arbeitserprobungen am Ende der tagesklinischen Behandlung

WEN KÖNNEN WIR BEHANDELN?

Patienten mit:

- depressiven Störungen
- Angststörungen, Zwangsstörungen
- Borderlinestörungen
- Borderline- und andere Persönlichkeitsstörungen
- Psychosen (schizophrene, schizoaffektive und bipolare Störungen)
- Anpassungsstörungen in Krisensituationen
- Doppeldiagnosen (Psychose und Suchterkrankung) nach vorangegangener vollstationärer Entgiftungsbehandlung

WEN KÖNNEN WIR NICHT BEHANDELN?

Patienten mit:

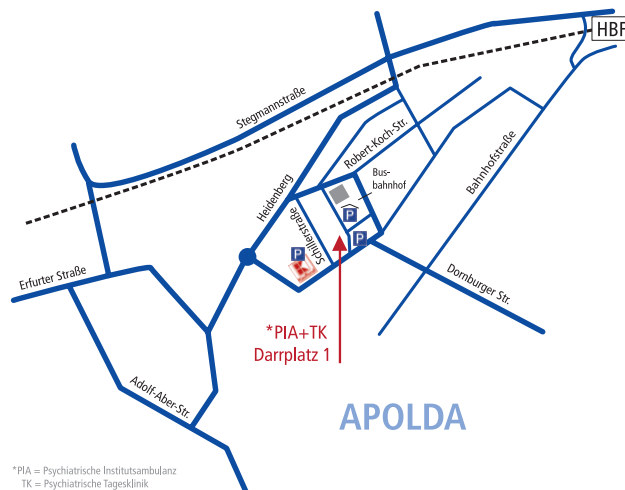
- fortgeschrittenen Demenzen
- akuten Entzugssyndromen
- akuten Psychosen, die noch einer vollstationären Therapie bedürfen
- akuter Selbstmordgefahr



WIE KOMMEN SIE ZU UNS?

- mit einem Einweisungsschein von Ihrem ambulanten Arzt
- bei der Behandlung direkt im Anschluss an die vollstationäre Behandlung benötigen Sie keinen Einweisungsschein

Die Psychiatrische Tagesklinik befindet sich im Stadtzentrum nahe des Einkaufszentrums KAUF LAND, 5 Gehminuten vom Busbahnhof und 12 Gehminuten vom Bahnhof entfernt.



Therapiezeiten: Mo–Do 8.00–15.45 Uhr
Fr 8.00–14.45 Uhr

57877112-25 Bildnachweis: Thomas Müller



**Psychiatrisch-
Psychotherapeutische
Tagesklinik APOLDA**

Sophien- und Hufeland-Klinikum gGmbH
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Psychiatrisch-psychotherapeutische Tagesklinik
Darrrplatz 1 99510 Apolda

TEL. 03644 / 5 14 49 40
E-Mail: psychiatrie@klinikum-weimar.de



www.klinikum-weimar.de



Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie